Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1742/2023

| Abteilung: Jugendförderung | | Bearbeiter/in: | Koch, Michaela |
|---|--------------------------|---|--|
| Haushaltswirksamkeit: Investitionskosten: Drittmittel: Folgekosten/laufender Unterhalt: Im laufenden Haushalt eingeplant: | nein nein nein nein nein | ☐ ja, bei ☐ ja ☐ ja ☐ ja ☐ ia | Produkt: Betrag: Betrag: Betrag: Fundstelle: |
| Betroffene Nachhaltigkeitsziele: | | | WENGER UNGLEICHEITEN |

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung | Beratungsstatus |
|----------------------|------------|------------|-----------------|
| Jugendhilfeausschuss | 06.12.2023 | öffentlich | Information |

Betreff: Jugendberufsagentur Plus Speyer

Information:

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung wurde 2021 die Einführung einer Ausbildungsgarantie angekündigt, die "allen Jugendlichen einen Zugang zu einer vollqualifizierenden Berufsausbildung ermöglicht, stets vorrangig im Betrieb." (SPD/ Die Grünen/ FDP 2021/ S. 66)

Frau Prof. Dr. Ruth Enggruber (Professorin für Erziehungswissenschaften und Sozialpädagogik an der Hochschule Düsseldorf) hat im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) Expert*innen-Interviews mit sechs ausgewählten Jugendberufsagenturen, u.a. mit der Jugendberufsagentur Plus Speyer zur Frage geführt, wie Jugendberufsagenturen zur Umsetzung der Ausbildungsgarantie in den Regionen beitragen können.

In ihrem Vortrag: "Die Jugendberufsagentur als kommunale Akteurin" wird sie Einblicke in ihre Arbeits- und Forschungsergebnisse zur Ausbildungsgarantie in Bezug auf die Arbeit der Jugendberufsagenturen geben.

Im Anschluss wird die Jugendberufsagentur Plus Speyer, die seit 01.01.2022 in Kooperation mit dem Jobcenter Ludwigshafen-Vorderpfalz und der Agentur für Arbeit Ludwigshafen jungen Menschen Beratung und Unterstützung im Übergang Schule und Beruf anbietet, über den aktuellen Stand ihrer Weiterentwicklung berichten.